

# IFB-NEWS

Rasend schnell geht die Zeit voran, der Sommer ist schon wieder Geschichte. Aufgrund der guten Witterungslage können aber noch sehr viele Baustellen termingerecht abgewickelt werden, und wenn wir uns am Markt umhören, ist auch jede Menge Arbeit bis ins erste Quartal 2017 vorhanden.

Für uns im IFB beginnen wieder die Vorbereitungsarbeiten für die Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen. Auf der Webseite [www.ifb.co.at](http://www.ifb.co.at) sind unter der Rubrik „Lehrgänge Fachveranstaltungen“ sämtliche Termine gespeichert. Wie jedes Jahr bieten wir für den Handwerker zahlreiche praxisorientierte Ausbildungsmodule an, aber auch für den Bauingenieur und Architekten gibt es vertiefte Ausbildungen hinsichtlich Feuchteschutz an der Gebäudehülle. Für den Handwerker bieten wir traditionell Kooperationsveranstaltungen mit unterschiedlichen Dachabdichtungsmaterialherstellern. Durch das IFB wird der theoretische Teil unterrichtet und die jeweiligen Abschlussprüfungen abgenommen.

**Kursreihe Gebäudehülle, Schnittstellen und Praxis.** Erfreulicherweise können wir wieder eine Kursreihe zum Thema Gebäudehülle, Schnittstellen und Praxis an der TU Wien, Fakultät für Bauingenieurwesen, anbieten. Inhalte und Struktur der Kursreihe wurden überarbeitet und in Module untergliedert. In Kurs 1 wird zum Thema Bauphysik und Bauschäden der Gebäudehülle referiert. Ganz speziell werden die Schnittstellenthemen beachtet sowie bauphysikalische Zusammenhänge in allen Bereichen der Gebäudehülle erläutert. Danach folgt ein Modul für die grundlegenden Anforderungen an Flach- und Steildächer sowie Spenglerarbeiten.

In Kurs 2 Dach werden sowohl Flachdächer, Terrassen und Balkone sowie befahrbare Bauteile erörtert als auch Steildächer und die damit in Verbindung stehende Dachentwässerung. In dieser Kursreihe werden insbesondere Baukonstruktionen, Detailanschlüsse, Sonderkonstruktionen, Sanierungen, Dichtheitsprüfungen, barrierefreie Konstruktionen, Dacheindeckungen, Unterdächer, Bauspenglerarbeiten inkl. deren Schnittstellen zu Anschlussgewerken erörtert.

In Kurs 3 werden Fassaden sowie deren Schnittstellen zu angrenzenden Gewerken besprochen. Gegliedert ist der Kurs Fassaden in hinterlüftete Fassaden, Holzfassaden, mineralische Fassaden und die dazugehörigen Bauanschluss-themen wie z. B. Fenster.

Kurs 4 behandelt erdberührte Bauteile inklusive Parkgaragen. Im Speziellen wird auf die Thematik Wasser im Baugrund, Trockenlegung sowie schwarze und weiße Wanne inklusive deren Materialien eingegangen.

Teilnehmer, die einzelne Kurse belegt haben, erhalten jeweils eine Teil-

nahmebestätigung. Beim Besuch der gesamten Kursreihe sowie bei positiver Absolvierung der Abschlussprüfung erhalten sie das Abschlusszertifikat der TU Wien und des IFB als zertifizierter Sonderfachmann / zertifizierte Sonderfachfrau für die Gebäudehülle. Vortragende sind u. a. Univ.-Prof. DI Dr. Thomas Bednar, Univ.-Prof. DI Dr. Andreas Kolbitsch, Ing. Werner Linhart, Ing. Günther Braitner, Dieter Kotrnec, MSc, DI Sylvia Polleres, DI Dr. Clemens Hecht und SV Wolfgang Hubner. Kursbeginn ist am 10. 11. 2016.

**IFB-Symposium 2017.** Auch das IFB-Symposium befindet sich in Vorbereitung, Termin ist der 2. Februar 2017. Bereits traditionell dürfen wir unser Symposium auf der TU Wien im historischen Kuppelsaal abhalten. Geplant ist für die kommende Veranstaltung, über das Optimieren etablierter Feuchteschutzverfahren an erdberührten Bauteilen, insbesondere im Hinblick auf Extremwetterereignisse, zu sprechen. Dazu werden DI Dr. Michael Balak, Geschäftsführer der BPV (Prüfanstalt), und SV Hubner berichten. Weiters haben wir geplant, notwendige Sicherheitsausstattungen zur Instandhaltung von Dächern und den diesbezüglichen Umgang mit Gefahrenstoffen zu erörtern. Das Thema wird von Ing. Werner Linhart aufgegriffen. Über Architektur im Holzbau und deren konsequente Planung hinsichtlich Feuchteschutz in der Gebäudehülle werden wir Dipl.-Arch. Ing. Gernot Welte vom Welte Architekturbüro hören. Für einen Beitrag, der sich mit dem aktuellen Wissen über Dämmstoffe in Flachdächern und erdberührten Anwendungsbereich befassen wird, sind wir in Kontakt mit einem deutschen Forschungsinstitut, das einen damit betrauten Professor nach Österreich entsenden wird. Als weiteres Holzbauthema haben wir bauphysikalische Einflussfaktoren an wärmegeprägten und nichtgedämmten Holzflachdachkonstruktionen mit dem Referenten DI Dr. Bernd Nusser von der Bauphysik-Holzforschung Austria vorgesehen. Nach Jahren wieder thematisiert: das Thema Lichtkuppel, Lichtbänder, Oberlichten, Braundrauchentlüftungen und Brandschutz im Flachdach nach TRVB 125 S. Ein Kollege des Schweizer Gebäudehüllenverbands wird zum Thema barrierefreie Terrassen- und Balkontüranschlüsse am Beispiel Schweiz sprechen. Den Abschluss des 13. IFB-Symposiums wird wie jedes Jahr ein Jurist machen. Die Themen werden „Die Haftung des Verkäufers von Bauprodukten“ sowie „Wie konkret muss ein Architekt Abdichtungsarbeiten überwachen“ lauten. Hierzu konnten wir RA DI Dr. jur. Siegfried Kaiblinger gewinnen.

Anmeldungen werden im Institut ab sofort entgegengenommen.

Flachdächer, Gründächer,  
Deponien, Tunnelbau, Teiche,  
Pools, Keller, Balkone, Terrassen,

**DURABIT**  
Kunststoff Dach- u. Dichtungsbahnen



**DURABIT® - BAUPLAST**

Dichtungsbahnen ohne Chlor und  
Weichmacher, hergestellt aus  
FPO/TPO/ECB

4050 Traun, Industriestr. 39-45  
Tel.: 0732 / 381 494, Fax: 0732 / 382 887  
e-mail: [office@durabit.com](mailto:office@durabit.com)  
Homepage: [www.durabit.com](http://www.durabit.com)